

# Mobile Launcher Benutzerhandbuch

**Revision 2.0** 

28/06/2019

ASCOM UMS s.r.l. Unipersonale Via Amilcare Ponchielli Nr. 29, 50018, Scandicci (FI), Italien Tel. (+39) 055 0512161 – Fax (+39) 055 829030

www.ascom.com

## Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung des Handbuchs	4
1.1 Ziele	
1.2 Verwendete Zeichen und Terminologie	
1.3 Symbole	5
2. Mobile Launcher	6
2.1 Informationen für den Benutzer	6
2.2 Einschalten	7
2.2.1 Berechtigungen für die ordnungsgemäße Funktion	7
2.2.2 Inbetriebnahme mit Myco Launcher	11
2.2.3 Inbetriebnahme ohne Myco Launcher	13
2.3 Anmelden	16
2.3.1 Login mit PIN-Code	
2.4 Seitliches Menü	21
2.5 Obere Meldungsleiste	22
2.6 Verteilung von Konfigurationsaktualisierungen	22
2.6.1 Konfigurationsaktualisierung über QR-Code	22
2.6.2 Konfigurationsaktualisierung über NFC	27
2.7 Allgemeine Meldungen des Systems	
2.7.1 Vorgang zum Audio-Test	
2.7.2 Systemprüfverfahren	
2.7.3 Verfahren zum Überprüfen der Anwendungs-Whitelist	
2.8 Funktionen zur Suche von Patienten	
2.8.1 Textsuche	

2.8.2 Suche mit Scannen des Strichcodes	39
2.8.3 Suche mit NFC-Lesefunktion	41
2.8.4 Einzelne Patientenauswahl	42
2.9 Patientenzuordnungsfunktion	44
2.10 Patientenauswahl/-zuordnung, Module und Domäne	47
2.11 Geräteverfügbarkeit	48
2.11.1 Einstellung durch den Benutzer	48
2.11.2 Einstellung über Docking-Station	49
2.12 Aktualisiert die Installation (APK-Dateien)	50
2.13 Widgets	53
2.13.1 Anmelde-Widget	53

## **1. Verwendung des Handbuchs**



Dieses Benutzerhandbuch muss in Verbindung mit dem Produkthandbuch und anderen modulspezifischen Handbüchern verwendet werden, wie aufgeführt in Abschnitt 1

## 1.1 Ziele

Bei der Erstellung dieses Handbuches wurde angestrebt, alle notwendigen Informationen zu geben, um einen sicheren und richtigen Gebrauch des Produkts abzusichern. Außerdem hat dieses Dokument das Ziel, alle einzelnen Teile des Produkts zu beschreiben, eine Kurzanleitung für Benutzer, die wissen möchten, wie ein bestimmter Vorgang ausgeführt wird, sowie eine Anleitung für den richtigen Gebrauch des Produkts zu bilden, so dass ein falscher und möglicherweise gefährlicher Gebrauch vermieden werden kann.

## 1.2 Verwendete Zeichen und Terminologie

Die Verwendung von Produkten erfordert eine grundlegende Kenntnis der gebräuchlichsten IT-Begriffe und -Konzepte. Auf die gleiche Weise sind derartige Kenntnisse zum Verständnis dieses Handbuchs notwendig.

Beachten Sie, dass die Verwendung von Produkten nur durch beruflich qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal erfolgen darf.

Im Gegensatz zur gedruckten Version funktionieren Querverweise im Dokument bei Verwendung der Version On-line wie Hypertext-Links. Dies bedeutet, dass Sie bei jedem Auffinden eines Verweises auf ein Bild ("Abb. 8", zum Beispiel) oder auf einen Abschnitt ("Abschnitt 2.2.1", zum Beispiel), den Verweis anklicken können, um direkt diese bestimmte Abbildung oder diesen bestimmten Abschnitt aufrufen können.

Wenn auf eine Schaltfläche Bezug genommen wird, ist diese "**Fett**" geschrieben. Zum Beispiel wie in Ausdrücken, wie:

> Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren",

"**Aktualisieren**" ist eine Schaltfläche, die auf der Bildschirmseite gezeigt wird, auf der sie beschrieben ist. Wo möglich, wird dies eindeutig in einer Abbildung angegeben (mit Querverweisen wie "Siehe Abb. 9 **A**"

Das Zeichen > wird benutzt, um eine Handlung zu bezeichnen, die der Benutzer vornehmen muss, um einen bestimmten Vorgang ausführen zu können.

Das Zeichen • wird benutzt, um die verschiedenen Elemente einer Liste anzugeben.

## 1.3 Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet.

#### Nützliche Information

Dieses Symbol erscheint heben zusätzlichen Informationen bezüglich der Eigenschaften und der Verwendung von Produkt. Dies können erläuternde Beispiele, alternative Abläufe oder jegliche "zusätzlichen" Informationen sein, die für ein besseres Verstehen des Produktes als nützlich angesehen werden.

#### Vorsicht!



Dieses Symbol wird verwendet, um Informationen hervorzuheben, die auf die Vermeidung eines falschen Gebrauchs der Software abzielen oder die Aufmerksamkeit auf kritische Abläufe lenken, die Gefahren hervorrufen können. Demzufolge ist es notwendig, bei jedem Erscheinen des Symbols achtzugeben.

Die folgenden Symbole werden in der Produkt About-Box verwendet:



Name und Adresse des Herstellers

i

Achtung, begleitende Unterlagen beachten

## 2. Mobile Launcher

Mobile Launcher ist eine mobile Anwendung, die entwickelt wurde, um einige der Funktionen der Produkt Suite direkt "in die Hände" von Krankenpflegern und Ärzten zu bringen. Mobile Launcher wirkt als ein Behälter für eine Reihe von Modulen, die alle jeweils dazu entworfen wurden, eine spezifische Information bereitzustellen und diese dem Personal auf eine klare und kurze Weise darzustellen.

## 2.1 Informationen für den Benutzer

Lesen Sie die nachstehenden Hinweise bitte aufmerksam.

Bei Trennung der Verbindung zur Anwendung Mobile Launcher wird eine spezielle Meldung erzeugt, die aus einem kennzeichnenden Dauerton und einer Vibration besteht. Die Dauer des Tons kann eingestellt werden. Der Ton wird wiederholt, bis die Verbindung wieder hergestellt ist. Die Verbindung wird so bald wie möglich automatisch wieder hergestellt.
Das tragbare Gerät muss immer vom Benutzer in direktem Kontakt selbst mitgeführt werden oder sich in ausreichender Nähe befinden, damit es klar zu hören ist.
Die Anwendung Mobile Launcher zeigt unter Umständen persönliche und/oder vertrauliche Daten an. Deshalb wird empfohlen, das tragbare Gerät, auf dem die Anwendung Mobile Launcher läuft, nicht unbeaufsichtigt zu lassen oder sich ggf. zuvor immer abzumelden.
Mobile Launcher kann vom Benutzer beendet werden. Nach welcher Zeit die Anwendung keine anderen Meldungen sendet.
Aufgrund der Architektur von Android kann das Betriebssystem in Ausnahmefällen, die nur schwer vorhersehbar sind, die Anwendung Mobile Launcher schließen. Nach einem derartigen Ereignis sendet die Anwendung keine weiteren Meldungen.
Bei Verwendung des allgemeinen Alaris® Drivers, müssen mindestens zehn Sekunden nach dem Trennen einer Infusionspumpe abgewartet werden, bevor eine andere angeschlossen wird.
Das tragbare Gerät muss den Vibrations-Modus unterstützen.
Verwenden Sie den Vorgang zum Audio-Test, um zu prüfen, ob das Audio am Arbeitsplatz/auf dem tragbaren Gerät richtig funktioniert

(siehe Abschnitt 2.7.1 zur Vorgehensweise).

Das Produkt erfasst die von den primären Medizinprodukten erzeugten Informationen und zeigt sie an. Daher berichtet der Produkt immer, was die primären Medizinprodukte kommunizieren. Die Zuordnung der Alarmprioritäten richtet sich nach dem primären Medizinprodukt. Auf dem Produkt ist es möglich, die Reihenfolge der Medizinprodukte für jedes Bett nach Kundenwunsch zu bestimmen: je nach Gerätetyp, Modell/Hersteller. Dies wird während des Einsatzes des Produkts entsprechend der Benutzeranfrage/Präferenz im der Produkt festgelegt. Die Farbe jeder Bettkarte ist immer die Farbe des Alarms höchster Priorität von allen Alarmen, die an diesem Bett gerade aktiv sind.

## 2.2 Einschalten

Obwohl der Inhalt identisch ist, ist es bei Myco1/Myco2-Geräten möglich, das Produkt so zu konfigurieren, dass es auf der dritten Seite des benutzerdefinierten Launchers angezeigt wird. Das Startlayout unterscheidet sich in diesem Fall geringfügig von anderen Android-Handheld-Geräten (oder Ascom Myco, wenn es nicht auf der dritten Seite von Ascom Myco Launcher ausgeführt wird).

Das in Abb. 7 angezeigte Layout bezieht sich auf ein Szenario, in dem Ascom Myco in Unite integriert ist.

Ein weiterer Layoutunterschied kann je nach übernommenem Anmeldeverfahren vorliegen: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.3.

## 2.2.1 Berechtigungen für die ordnungsgemäße Funktion



Dieser Abschnitt gilt nur für Android 6.0+ Geräte (d. h. nicht für Myco 1 oder Myco 2).

Um die erwartete Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, bittet die Anwendung Mobile Launcher bei der ersten Benutzung um einige grundlegende Berechtigungen. Alle erforderlichen Berechtigungen müssen erteilt werden.

In Abb. 1 wird der Bildschirm angezeigt, um den Benutzer um die Berechtigung zum Zugriff auf den Standort des Geräts zu bitten. Der Benutzer muss auf das Etikett "Zulassen" tippen:



Abb. 1

In Abb. 2 wird der Bildschirm angezeigt, um den Benutzer um die Berechtigung zum Fotografieren und Aufnehmen von Videos zu bitten. Der Benutzer muss auf das Etikett "Zulassen" tippen:



Abb. 2

In Abb. 3 wird der Bildschirm angezeigt, um den Benutzer um die Berechtigung zum Zugriff auf Fotos, Medien und Dateien auf dem Gerät zu bitten. Der Benutzer muss auf das Etikett "Zulassen" tippen:



Abb. 3

In Abb. 4 wird der Bildschirm angezeigt, um den Benutzer um die Berechtigung zum Aufnehmen von Audio zu bitten. Der Benutzer muss auf das Etikett "Zulassen" tippen:



Abb. 4

Wird mindestens eine der beantragten Berechtigungen nicht erteilt, löst die Anwendung Mobile Launcher eine Toastmeldung für den Benutzer aus (Abb. 5):



Abb. 5

Außerdem bittet die Anwendung Mobile Launcher nach der korrekten Konfiguration des Produkts (siehe Abschnitt 2.2.1) erneut um die fehlende Berechtigung (Abb. 6):





Bei Myco3-Geräten wird zusätzlich die Berechtigung zum Lesen der Geräte-ID angefordert.

Wird die angeforderte Berechtigung erneut nicht erteilt, löst die Anwendung Mobile Launcher weiterhin die gleiche Toastmeldung für den zuvor angezeigten Benutzer aus (Abb. 5).

## 2.2.2 Inbetriebnahme mit Myco Launcher

Auf dem Ascom Myco-Gerät kann Mobile Launcher, wenn es in Myco Launcher integriert ist, auf der rechten Seite des Launchers ausgeführt werden.



Die verfügbaren Module sind auf der Seite aufgelistet. Berühren Sie die dem Modul entsprechende Zeile, um es aufzurufen.

Die Option Einstellungen ermöglicht den Zugriff auf einige Konfigurationsoptionen. Zum Aufrufen dieses Bereichs ist ein spezielles Kennwort erforderlich (Abb. 8).



Abb. 8

Geben Sie das Kennwort ein und berühren Sie OK, um diese Optionen aufzurufen. Daraufhin wird die folgende Bildschirmseite angezeigt.

	ascom
	DIGISTAT Mobile
$\sim$	172.20.224.69
A	52000
	TEST
C	Eigenständiges Installationspaket
	Meine IP-Adresse:         Serielle GERÄTE-ID:           10.0.2.15         5143f29e2b024197
B	GERÄTE-ID 5143f29e2b024197
	Client: 5.1.3-canary1#50103000 Server: 5.1.2.0
	ZURÜCK SPEICHERN
	Abb. 9

Wenn Myco Launcher verwendet wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in Abb. 9 C.

Hier ist es möglich, die IP-Adresse des Servers und den Serverport (Abb. 9 **A**) anzugeben, wird der Startbildschirm in der gleichen Farbe wie in Abb. 12 angezeigt.

Nach der Bearbeitung:

- > Berühren Sie die Schaltfläche **Test**, um die neuen Einstellungen zu testen.
- Berühren Sie die Schaltfläche Speichern, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Im unteren Feld (Geräte-ID - Abb. 9 **B**) können Sie den Geräte-ID-Code ändern. Wenn die Geräte-ID geändert wurde, um den Standardwert wiederherzustellen, muss der Benutzer die folgenden Schritte ausführen:

- Fügen Sie einen leeren Wert in Abb. 9 B ein und speichern Sie dann. Die Mobile Launcher signalisiert mit einer zyklischen Toast-Nachricht, dass die Geräte-ID leer ist.
- > Kehren Sie wie oben beschrieben zum Einstellbildschirm (Abb. 9) zurück.

Die Standardgeräte-ID ist jetzt wiederhergestellt (Abb. 9 B).

Bitte beachten Sie, dass nur eine Geräte-ID gleichzeitig verbunden sein kann. Die Server-Version wird angezeigt (Abb. 9 **D**), da das Gerät zuvor mit dem Server verbunden war, d. h. es ist bei der ersten Verwendung leer. Die Client-Version wird ebenfalls angezeigt. Die Schaltfläche (Abb. 9 **E**) öffnet ein Fenster, in dem der vom mobilen Server empfangene Verbindungspool ("Connection Pool") angezeigt wird.

Der Verbindungspool ("Connection Pool") enthält alle Server, mit denen der mobile Client eine Verbindung herstellen kann.

## 2.2.3 Inbetriebnahme ohne Myco Launcher

Auf dem Handgerät,

Berühren Sie das Symbol

Daraufhin erscheint die folgende Bildschirmseite (Abb. 10).





Die verfügbaren Module sind auf der Seite aufgelistet. Berühren Sie die dem Modul entsprechende Zeile, um es aufzurufen.

Berühren Sie zum Aufrufen des Bereichs "Einstellungen" das Symbol der oberen linken Ecke. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (Abb. 11 - siehe Abschnitt 2.4 für die vollständige Liste der Optionen).



Abb. 11

Berühren Sie Einstellungen, um die Bildschirmseite zur Verwaltung der Einstellungen aufzurufen. Zum Aufrufen dieses Bereichs ist ein spezielles Kennwort erforderlich.



Geben Sie das Kennwort ein und berühren Sie OK, um diese Optionen aufzurufen. Daraufhin wird die folgende Bildschirmseite angezeigt.



Hier ist es möglich, die IP-Adresse des Servers und den Serverport (Abb. 13 A) anzugeben.

Nach der Bearbeitung:

- > Berühren Sie die Schaltfläche **Test**, um die neuen Einstellungen zu testen.
- Berühren Sie die Schaltfläche Speichern, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Im unteren Feld (Geräte-ID - Abb. 13 **B**) können Sie den Geräte-ID-Code ändern. Wenn die Geräte-ID geändert wurde, um den Standardwert wiederherzustellen, muss der Benutzer die folgenden Schritte ausführen:

- Fügen Sie einen leeren Wert in Abb. 13 B ein und speichern Sie dann. Die Mobile Launcher signalisiert mit einer zyklischen Toast-Nachricht, dass die Geräte-ID leer ist.
- > Kehren Sie wie oben beschrieben zum Einstellbildschirm (Abb. 9) zurück.

Die Standardgeräte-ID ist jetzt wiederhergestellt (Abb. 13 B).

Bitte beachten Sie, dass nur eine Geräte-ID gleichzeitig verbunden sein kann.

Die Server-Version wird angezeigt (Abb. 13 **C**), da das Gerät zuvor mit dem Server verbunden war, d. h. es ist bei der ersten Verwendung leer. Die Client-Version wird ebenfalls angezeigt. Die Schaltfläche (Abb. 9 **E**) öffnet ein Fenster, in dem der vom mobilen Server empfangene Verbindungspool ("Connection Pool") angezeigt wird.



Der Verbindungspool ("Connection Pool") enthält alle Server, mit denen der mobile Client eine Verbindung herstellen kann.

## 2.3 Anmelden

Der Anmeldevorgang kann über die Mobile Launcher-Anwendung selbst oder über das Unite-Produkt erfolgen, sofern auf dem mobilen Gerät vorhanden.

Für Anwendungsversionen bis 5.1.3 ist das Anmeldeverfahren eng mit der Myco Launcher-Integration verbunden: Wenn das Anmelden der mobilen Anwendung über Unite erfolgt, ist nur der Myco Launcher-Modus verfügbar.

Anwendungsversionen nach 5.1.3 erlauben ein getrenntes Anmeldeverfahren vom Myco Launcher: Das Anmelden von Mobile Launcher oder Unite kann unabhängig davon verwendet werden, ob die mobile Anwendung mit dem Myco Launcher ausgeführt wird oder nicht.

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise bezieht sich auf den Fall, in dem die Anmeldung mit Hilfe von Mobile Launcher durchgeführt wird. Eine solche Funktion wird durch das Vorhandensein der üblichen Symbole für das An- und Abmelden auf der Startseite angezeigt:



Anmelden bei Mobile Launcher

Berühren Sie Anmelden in der unteren rechten Ecke der Bildschirmanzeige "Anwendungsliste" (Abb. 14 A oder Abb. 15 A)



Daraufhin erscheint die folgende Bildschirmseite (Abb. 16 oder Abb. 17).



- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (Abb. 16 A oder Abb. 17 A).
- Berühren Sie die Taste Anmelden (Abb. 16 B oder Abb. 17 B)

Das Akronym, das den angemeldeten Benutzer bezeichnet, wird entweder auf der oberen Meldungsleiste (bei generische Android-Handgeräten - Abb. 18 **A**) oder auf der Bildschirmanzeige "Anwendungsliste" angezeigt (bei Myco/UNITE-Version - Abb. 19 **A**),



## 2.3.1 Login mit PIN-Code



Der vorliegende Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn der Anmeldevorgang von Mobile Launcher verwaltet wird, d. h. NICHT mit Myco Launcher.

Das "Login mit PIN-Code" ist ein Anmeldevorgang, der schneller als der übliche ist. Zu diesem Zweck stellt der Systemadministrator dem Benutzer Folgendes zur Verfügung:

- ein NFC-Tag, dessen Schema den Vorgang auslöst;
- einen PIN-Code, d. h. einen numerischen Code, der beim Erstellen des Benutzerkontos generiert wird.

So loggen Sie sich mit einem PIN-Code ein:

> Bringen Sie das NFC-Tag in die Nähe der Rückseite des mobilen Geräts.

Das folgende Fenster erscheint:



Abb. 20

Berühren Sie das Textfeld "PIN".

Die numerische Tastatur für die Eingabe des PIN-Codes wird angezeigt:





> Geben Sie den PIN-Code ein und tippen Sie auf die Schaltfläche LOGIN.

Bestimmte Meldungen weisen den Benutzer auf Folgendes hin:

- Der Vorgang wird auch dann versucht, wenn die mobile Anwendung nicht ausgeführt wird;
- Der Benutzer ist bereits angemeldet.
- i

## 2.4 Seitliches Menü

Das Symbol = in der startseite öffnet ein Menü, das verschiedene Optionen enthält (Abb. 22).



Abb. 22

Dies sind:

#### Audio test

Berühren Sie die Schaltfläche Audio Test, um die mit den Benachrichtigungen verbundene Geräuschentwicklung zu testen (siehe Abschnitt 2.7.1).

#### Systemprüfung

Berühren Sie dieses Element um die Systemprüfung durchzuführen (siehe Absatz 5.7.2).

#### Einstellungen

Berühren Sie diese Option, um die Bildschirmseite der Einstellungen aufzurufen (siehe vorstehenden Abschnitt 2.2.3).

#### Konfiguration

Tippen Sie auf dieses Element, um über den QR-Code auf die Konfigurationsaktualisierungsfunktion zuzugreifen (siehe Absatz 2.6.1)

#### Status der Wireless-Verbindung

Zeigt den Status der Wireless-Verbindung an.

#### Info

Berühren Sie diese Option, um eine Bildschirmanzeige mit allgemeinen Informationen zum Produkt und dem Hersteller anzuzeigen.

## 2.5 Obere Meldungsleiste

Die obere Meldungsleiste (Abb. 24 **A**) ist immer sichtbar und zeigt allgemeine Informationen an. Sie ist nicht verfügbar, wenn die Ausführung mit dem Myco Launcher erfolgt.



Das Symbol der roten Glocke in der oberen linken Ecke (nur bei anderen als Myco/UNITE-Geräten - Abb. 24 A) wird angezeigt, wenn von einem beliebigen Modul kommende Meldungen für einen der Patienten angezeigt werden. Es wird auch angezeigt, wenn das Modul nicht aktiv ist.

In der oberen rechten Ecke werden die folgenden Informationen angezeigt (Abb. 24 B):

- Abkürzung für den angemeldeten Benutzer (keine Myco/UNITE-Geräte);
- Status der Wi-fi-Verbindung;
- Ladestand der Batterie;
- Uhrzeit.

### 2.6 Verteilung von Konfigurationsaktualisierungen

Falls die Gesundheitseinrichtung eine Konfigurationsaktualisierung für alle mobilen Geräte (z. B. Adresse und Port des mobilen Servers) an viele vom Personal verwendete mobile Geräte verteilen sollte, bietet das Produkt verschiedene Verfahren an, um dies auf die schnellste und einfachste Weise zu tun. Diese Verfahren werden wie folgt erklärt.

## 2.6.1 Konfigurationsaktualisierung über QR-Code

Die Produktkonfiguration kann per QR-Code aktualisiert werden, wenn Geräte eine solche Technologie unterstützen, z. B. eine Fotokamera haben. Die zu ladende Konfiguration muss zuvor in einem QR-Code codiert sein: Jedes zu aktualisierende Mobilgerät muss den QR-Code selbst erstellen und das Produkt liest automatisch die neue Konfiguration.



Bitte beachten Sie, dass ein solcher Vorgang den Produktdienst anhält, bis das Produkt selbst neu gestartet wird und eine neue Verbindung zum mobilen Server herstellt. Während dieser Zeit werden keine Alarme angezeigt.

Die auszuführenden Schritte werden unten im Detail erläutert:

Rufen Sie das seitliche Menü auf und tippen Sie auf das Label "Configuration" (Konfiguration) (Fig 25 A);



#### Fig 25

Es wird eine Authentifizierung mit denselben Anmeldeinformationen wie den auf der Seite Einstellungen verwendeten (Absatz 2.2.3) angefordert. Bitte beachten Sie, dass der Produktdienst während dieses Vorgangs gestoppt wird.

Konfiguration	
Warnung: Das Aufrufen der Konfiguration deaktiviert DM.	
ABBRECHEN	ок

Fig 26

Das folgende Fenster wird daraufhin erscheinen (Fig 27):



Fig 27

Der in Fig 27 **A** dargestellte QR-Code beschreibt die aktuell gespeicherte Konfiguration. Auf diese Weise ist es durch Befolgung des vorliegenden Verfahrens möglich, eine gültige Konfiguration von einem Gerät zu einem anderen zu übertragen, das einem Gerät den QR-Code eines anderen Geräts anzeigt.

- Tippen Sie auf die BACK-Schaltfläche (ZURÜCK) (Fig 27 C), um den Vorgang zu beenden und zur Startseite des Launchers zurückzukehren;
- Tippen Sie auf die SCAN-Schaltfläche (SCANNEN) (Fig 27 B), um einen neuen QR-Code zu erhalten;

Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster (Fig 28). Gleichzeitig leuchtet die Blitzleuchte des Geräts auf, damit der Benutzer den QR-Code mit der Konfiguration aufnehmen kann. Dies geschieht nur bei Myco3-Geräten, obwohl der Kamerastream von anderen Geräten angezeigt wird.





Der QR-Code wird automatisch dekodiert und es wird außerdem ein Verbindungstest durchgeführt. Wenn ein solcher Test erfolgreich ist, wird dem Benutzer die folgende Meldung angezeigt (Fig 29):



Fig 29

Wenn der Verbindungstest fehlschlägt, wird eine bestimmte Meldung angezeigt (Fig 30):





Es kann auch vorkommen, dass die aus dem QR-Code gelesene Konfiguration ungültig ist oder fehlt. Eine bestimmte Meldung soll den Benutzer über ein solches Vorkommnis informieren (Fig 31):



Fig 31

Tippen Sie auf die SAVE-Schaltfläche (SPEICHERN) (Fig 27 D), den gescannten QR-Code speichern.

## 2.6.2 Konfigurationsaktualisierung über NFC

Die Produktkonfiguration kann über NFC aktualisiert werden, wenn das Gerät eine solche Technologie unterstützt, d. h. einen NFC-Sensor besitzt. Die zu ladende Konfiguration muss zuvor auf einem NFC-Tag geschrieben sein: Jedes zu aktualisierende Mobiltelefon muss das mobile Gerät in die Nähe des Tags bringen, damit das Produkt automatisch die neue Konfiguration liest.





nur dann neu gestartet wird, wenn er zuvor ausgeführt wurde.

Bitte beachten Sie, dass für ein solches Verfahren keine Administratoranmeldeinformationen erforderlich sind. Daher sollte dies nur vom Systemadministrator durchgeführt werden.

Die auszuführenden Schritte werden unten im Detail erläutert:

- > Stellen Sie sicher, dass NFC auf dem zu aktualisierenden Gerät aktiviert ist;
- Bringen Sie das mobile Gerät in die Nähe des NFC-Tags, das die Details der neuen Konfiguration enthält, z. B. Serveradresse und Port.

Das folgende Fenster wird angezeigt (Fig 32):



Drücken Sie die TEST-Schaltfläche (TESTEN) (Fig 32 A), um die Verbindung zum mobilen Server zu testen.

Wenn der Verbindungstest erfolgreich ist, wird dem Benutzer eine Meldung angezeigt (Fig 33):

ADM 💎 🖙 15:01
ascom
DIGISTAT Mobile
Mobile Server: 172.20.224.69:52000 Digistat Launcher: On
ZURÜCK SPEICHERN
Anschlusstest erfolgreich beendet.

#### Fig 33

Es wird auch eine Meldung angezeigt, wenn der Verbindungstest fehlschlägt (Fig 34):

ADM 文 🌄 15:01
ascom
DIGISTAT Mobile
TEST
Mobile Server: 192.168.1.1:5000 Digistat Launcher: On
ZURÜCK SPEICHERN
Anschlusstest FEHLGESCHLAGEN!

#### Fig 34

Tippen Sie auf die SAVE-Schaltfläche (SPEICHERN) (Fig 32 B), um die aus dem NFC-Tag gelesene Konfiguration zu speichern.

## 2.7 Allgemeine Meldungen des Systems

Mobile Launcher stellt kurze Alarme/Meldungen bereit, die von jedem installierten Modul kommen, wenn die Anwendung nicht aktiv ist (Abb. 35 **A**). Die Benachrichtigung auf höchster Ebene zeigt den Gesamtalarmpegel der gesamten mobilen Mobile Launcher an. Überhaupt gibt es drei Schweregrad für Benachrichtigungen, die jeweils einer anderen Farbe entsprechen (rot = hohe Priorität - gelb = mittlere Priorität blaugrün = niedrige Priorität); außerdem ist eine rein informative Benachrichtigung als Erinnerung für den Benutzer vorgesehen (lila).

Für jedes Modul ist eine Zeile im Infobereich vorgesehen. Jede Änderung der Benachrichtigungen wird innerhalb der Zeile ausgeführt, die sich auf die Änderung der Benachrichtigung über das Auslösen des Moduls bezieht.



Abb. 35

- > Wischen Sie die Meldung weg, damit sie verlischt.
- Berühren Sie die Meldung, um direkt auf das entsprechende Modul/den Patienten zuzugreifen (siehe ein Beispiel in Abb. 36, siehe Abschnitte 2.10 und 2.10 für eine Beschreibung der jeweiligen Module).

Wenn sich die Alarmbenachrichtigung von einem Modul auf einen Patienten bezieht, wird durch Antippen des Alarms die Registerkarte für den alarmierten Patienten angezeigt. Wenn die Alarmbenachrichtigung für mehr als einen Patienten ausgelöst wird, wird darüber hinaus die Liste des alarmierten Patienten angezeigt.



Abb. 36

Je nach Gerätetyp weisen Benachrichtigungen, die gleichzeitig aus verschiedenen Anwendungen der mobilen Produktsuite stammen, ein unterschiedliches LED-Farbverhalten auf

- Myco 3. Die LED zeigt immer den Alarm mit höherer Priorität an;
- **Nicht-Myco 3.** Die LED zeigt die aktuelle Benachrichtigungsfarbe an.

Dies bedeutet, dass bei mehrfachen Benachrichtigungen die LED-Farbe die Farbe der nächsten Benachrichtigung ist, wenn auf einem Myco3-Gerät zur höheren Priorität weitergewischt wird. Bei anderen Geräten als Myco3 ist die LED nach einem Wischvorgang deaktiviert.

Neben Benachrichtigungen auf dem Bildschirm ist das Produkt in der Lage, mit Hilfe der Benachrichtigungs-LED Tonmeldungen über die Lautsprecher- und Lichtmeldungen des Geräts zu verarbeiten.

Im Fall von Sound-Benachrichtigungen spielt das Produkt die Benachrichtigung mit höherer Priorität ab; Wenn eine Benachrichtigung ausgeführt wird und ein neuer Alarm ausgelöst werden muss, starten die Produkte die Benachrichtigung mit höherer Priorität neu. Benachrichtigungen mit einer niedrigeren Prioritätsstufe ist kein Ton zugeordnet.

Im Falle eines Service-Stops wird dem Benutzer eine Benachrichtigung angezeigt: Sie hat den höchsten Schweregrad und ist nicht wegwischbar.

Im Falle einer Trennung versucht der Produkt Mobile Client, sich wieder mit dem Produkt-Server zu verbinden. Wenn dieser Versuch fehlschlägt, erhält der Benutzer eine nicht wegwischbare Systemmeldung aus den folgenden zwei verschiedenen Optionen:

• Android vor 8.0. Eine Benachrichtigung, nicht wischbar, höchste Prioritätsstufe. Der Benutzer kann sie durch Drücken der **Mute**-Schaltfläche stumm schalten;

 Android 8.0 und höher. Zwei Benachrichtigungen, eine ohne Ton oder LED-Farbe, die zweite mit der höchsten Prioritätsstufe, die nützliche Informationen über die Ursache der Unterbrechung enthält. Darüber hinaus wird die zweite Benachrichtigung nicht mehr angezeigt, da der Benutzer die Mute-Schaltfläche (Stummschalten) drückt.

## 2.7.1 Vorgang zum Audio-Test

Der Vorgang zum Audio-Test muss mindestens einmal pro Schicht ausgeführt werden.

Der Vorgang zum Audio-Test ermöglicht es zu prüfen, ob die akustische Meldung von Alarmen richtig funktioniert.

Ausführen des Vorgangs "Audio-Test"

> Aktivieren Sie den Hauptbildschirm der Mobile Launcher-Anwendung (Abb. 37)



> Berühren Sie das Symbol  $\equiv$  in der oberen linken Ecke des Bildschirms (Abb. 37 **A**).

Das folgende Menü wird angezeigt (Abb. 38)



> Berühren Sie die Option Audio-Test (Abb. 38 A).

Auf diese Weise wird eine Test-Meldung/ein Test-Ton erzeugt (Abb. 39 A).





Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie den Alarm-Ton nicht hören und/oder die Vibration des Gerätes nicht fühlen.

## 2.7.2 Systemprüfverfahren

Es wird dringend empfohlen, die Systemprüfung bei der ersten Installation oder bei jedem Update der Mobile Launcher-Anwendung durchzuführen.

1

Nur Myco3-Geräte führen die vollständige Testsuite durch. Einige Tests, die Android 6.0-Geräte benötigen (nicht in älteren Android-Versionen verfügbar), werden unter Myco 1 oder Myco 2 nicht ausgeführt.

Der Menüpunkt Systemcheck prüft, ob das Gerät, auf dem das Produkt ausgeführt wird, ordnungsgemäß konfiguriert und funktionsfähig ist (d. h. wurden alle Berechtigungen, die die Mobile Launcher-Anwendung benötigt, um ordnungsgemäß zu funktionieren, ordnungsgemäß bereitgestellt; ist der Akkuzustand gut usw.). Zusätzlich wird die korrekte Firmware-Version des Gerätes überprüft.

In dem Abschnitt 2.2.1 wurde die für das ordnungsgemäße Funktionieren der Mobile Launcher-Anwendung erforderliche Berechtigung beschrieben.

Durchführung der Systemprüfung

Aktivieren Sie den Hauptbildschirm von der Anwendung Mobile Launcher (Abb. 40).



> Berühren Sie das  $\equiv$  Symbol oben links auf dem Bildschirm (Abb. 40 **A**).

Das folgende Menü wird angezeigt (Abb. 41).

		DIGISTAT Mobile Copyright © Ascom UMS	8) Q
	•	Audio-Test	
(A	*	Systemprüfung	en
	٥	Einstellungen	
	Consul Consulty	Konfiguration	
	2	99% 19ms	
	1	Info	—
			Ð

#### Abb. 41

> Berühren Sie die Option System prüfen (Abb. 41 A).

Auf diese Weise wird eine Testbenachrichtigung erstellt, die auf die fehlenden Berechtigungen verweist (Abb. 42 **A**). Bitte erteilen Sie die gewünschte Berechtigung.

💄 Andr	oid		- 🛡 🖻	12:11
	DIGISTAT I	Mobile		Q
	Systemstat	rtCentral Mol	bile	
E E n d E n d	erechtigunge erechtigung a .READ_EXTEI eaktiviert eerechtigung a .WRITE_EXTE eaktiviert	n android.perm RNAL_STORA android.perm RNAL_STOR	issio AGE issio AGE	
	ABBRECHEN	APP-EINST	ELLUNGEN	
				Ŧ
	•			

Abb. 42

Zusätzlich zu den oben genannten Überprüfungen gibt der Systemcheck eine Warnmeldung an den Benutzer aus, wenn der Zeitstempel des mobilen Clients von dem des mobilen Servers abweicht.



Wenn der Benutzer auf die Alarmbenachrichtigung für den nicht synchronisierten Zeitstempel tippt, wird eine Umleitung zu Android-Einstellungen ausgelöst.

Das Check System Verfahren ist auch für die Durchführung des Check Application Whitelist-Verfahrens zuständig. Bitte beachten Sie Abschnitt 5.6.3 für weitere Details.

 $\wedge$ 

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie zuvor nicht alle erforderlichen Berechtigungen erteilt haben.

## 2.7.3 Verfahren zum Überprüfen der Anwendungs-Whitelist

Das Verfahren zum Überprüfen der Anwendungs-Whitelist wird in den folgenden Fällen ausgeführt:

- Während des Verfahrens der Systemprüfung;
- Jedes Mal, wenn der Hauptbildschirm der mobilen Anwendung angezeigt wird.

Da auf einigen Geräten (z. B. Android 6.0 und höher, also NICHT auf Myco 1/2) eine aggressive Batterieoptimierung betrieben wird, können Dienste im Vordergrund eingefroren werden: Dies kann auch bei Mobile Launcher vorkommen. Das Verfahren zum Überprüfen der Anwendungs-Whitelist prüft, ob sich Mobile Launcher in der Whitelist für die Batterieoptimierung befinden:

Da diese Überprüfung ein negatives Ergebnis hat, wird dem Benutzer eine Meldung angezeigt, in der vorgeschlagen wird, Mobile Launcher in die Whitelist für die Batterieoptimierung aufzunehmen.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie zuvor nicht alle erforderlichen Berechtigungen erteilt haben.

## 2.8 Funktionen zur Suche von Patienten

Das Produkt verfügt über mehrere Funktionen zur Suche von Patienten. Diese Funktionen können von der Bildschirmanzeige Patientenliste aufgerufen werden.

So greifen Sie auf die Suchfunktionen zu

Berühren Sie das Icon in Abb. 43 A für Geräte ohne Myco/Unite Einbindung oder in Abb. 44 A für Geräte mit Myco/Unite Einbindung.



Daraufhin erscheint die folgende Bildschirmseite (Abb. 45).



#### Abb. 45

Es stehen drei Suchfunktionen zur Verfügung:

- 1 Textsuche (siehe Abschnitt 2.8.1)
- 2 Scannen des Strichcodes (siehe Abschnitt 2.8.2)
- 3 Scannen des NFC-Codes (siehe Abschnitt 2.8.3)

## 2.8.1 Textsuche

Geben Sie Patientendaten in die in Abb. 46 A angegebenen Feldern (Name, Nachname, Code) ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Suchen (Abb. 46 B). Unvollständige Informationen sind zulässig.



Die Liste von Patienten, deren Daten u.U. den eingegebenen entsprechen, werden angezeigt (Abb. 47).



Die Suche wird unter allen Patienten durchgeführt, unabhängig davon, ob diese zum Bereich des Gerätes gehören oder nicht. Verfügt der Patient derzeit über ein Bett, wird links die Bettnummer angezeigt.

Berühren Sie das einem Patienten entsprechende Feld, um den Patient zu wählen. Die Bestätigung des Benutzers ist erforderlich (Abb. 48).



> Berühren Sie **Ok** zur Bestätigung.

Auf diese Weise wird der Patient ausgewählt (Abb. 49).



Abb. 49

Die Patientendaten befinden sich oben auf der Seite (Abb. 49 **A**). Alle Daten in allen Mobile Launcher-Modulen werden nun nach dem Patient gefiltert (d.h. alle Alarme/Meldungen oder nur die bezüglich des gewählten Patienten werden angezeigt).

Berühren Sie das in Abb. 49 B gezeigte Kreuz, um den Patienten abzuwählen und wieder zum Modus "Alle Patienten" zurückzukehren.

## 2.8.2 Suche mit Scannen des Strichcodes

Die Funktion zum Scannen des Strichcodes ermöglicht es, einen Patienten durch Scannen seines/ihres Codes zu wählen.

Aufrufen der Funktion zum Scannen des Strichcodes bei Nicht-Myco 3-Geräten:

> Rufen Sie die Seite der Suchfunktion wie in Abschnitt 2.7.2 beschrieben auf.

Berühren Sie das Symbol , das in Abb. 50 A angegeben ist.



#### Abb. 50

Auf diese Weise wird die Kamera des Gerätes aktiviert.

Scannen Sie den Strichcode des Patienten.

So greifen Sie auf die Barcode-Scan-Funktion von Myco 3-Geräten zu:

- > Rufen Sie die Suchseite wie in Absatz 2.8 beschrieben auf.
- Tippen Sie auf die seitliche Schaltfläche für den Barcode-Scan (die in Abb. 50
   A angegebene Schaltfläche ist in diesem Fall nicht vorhanden);

Die Blitzkamera wird eingeschaltet, damit der Benutzer den Barcode aufnehmen kann. Gleichzeitig wird dem Benutzer eine Meldung angezeigt, die das Scannen des Barcodes (Fig 51 **A**) signalisiert:



Auf diese Weise wird der Patient ausgewählt. Die in Abb. 49 angezeigte Bildschirmseite (Beispiel) wird angezeigt.

Das Scannen des Barcodes kann innerhalb einer bestimmten konfigurierten Zeit durchgeführt werden. Wenn eine solche Zeit abläuft und kein Barcode erkannt wird, wird dem Benutzer eine Meldung angezeigt (Fig 52 **A**):



## 2.8.3 Suche mit NFC-Lesefunktion

Das NFC-Scannen ermöglicht es, einen Patient unter Verwendung des geräteeigenen Nahfeld-Datenaustauschsensors auszuwählen.

Dazu:

> Rufen Sie die Seite der Suchfunktion wie in Abschnitt 2.7.2 beschrieben auf.

Auf diese Weise wird der NFC-Lesefunktion des Gerätes aktiviert.

> Nähern Sie das Gerät dem Etikett für den Patienten.

Auf diese Weise wird der Patient ausgewählt. Die in Abb. 49 angezeigte Bildschirmseite wird angezeigt.

## 2.8.4 Einzelne Patientenauswahl

Um einen einzelnen Patienten auszuwählen:

Berühren Sie das Icon in Abb. 43 A für Geräte ohne Nicht-Myco/Unite Einbindung oder in Abb. 44 A für Geräte mit Myco/Unite Einbindung. Der folgende Bildschirm wird angezeigt (Abb. 53 A):

ndroid 🗡	Patient s	suchen	ADM 💙 🗪 1	2:1
s	UCHEN	A	BEREICH	
Name		Nachr	name	
Code			С	٢

Berühren Sie die Registerkarte "DOMAIN". Es erscheint folgendes Fenster (Abb. 54)



Abb. 54

In Abb. 54 werden alle Patienten aufgelistet, ohne Rücksicht auf ihre Domäne. Die Beschriftung in der oberen rechten Ecke jeder Kachel markiert die Domäne des Patienten (Abb. 54 **A**).

Ein einzelner Patient kann durch Berühren der Kachel, die seinem Bett entspricht, ausgewählt werden. Zum Beispiel:

Berühren Sie die in Abb. 54 B angegebene Kachel. Eine Benutzerbestätigung ist erforderlich (Abb. 55).



 $\geq$ Tippen Sie zur Bestätigung auf Ok. Nach der Bestätigung wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Abb. 56

Die Patientendaten stehen oben auf der Seite (Abb. 56 A). Alle Daten in allen Mobile Launcher Modulen werden nun nach Patienten gefiltert (d. h. alle und nur die ausgewählten Patientenalarme/Benachrichtigungen werden angezeigt).

> Berühren Sie das in Abb. 56 B angegebene Kreuz, um die Patientenauswahl aufzuheben.

## 2.9 Patientenzuordnungsfunktion

Patientenzuordnungsfunktion ermöglicht es dem Benutzer, einen oder mehrere Patienten auszuwählen und eine "Gruppe" von Patienten zu erstellen, für die er zuständig ist. Der Name dieser Gruppe in der Anwendung Mobile Launcher lautet "Meine Patienten".

Je nach der Konfiguration des Gerätes können Da der Benutzer sich selbst einige Patienten zuordnet die folgenden Meldungen auf dem Handgerät angezeigt werden:

- a) Die Meldungen bezüglich der zugeordnet Patienten (d. h. in der Gruppe "My patients");;
- b) Die Meldungen bezüglich der zugeordnet Patienten (d. h. in der Gruppe "My patients"); und die bezüglich der Patienten, die niemand ausdrücklich übernommen hat;
- c) Die Meldungen bezüglich der zugeordnet Patienten (d. h. in der Gruppe "My patients");, die bezüglich der Patienten, die niemand ausdrücklich übernommen hat und die bezüglich anderer Patienten, wenn sie von den Geräten, die sie übernommen haben, "verloren" werden (aus einem beliebigen Grund, wie z.B. einem schwachen Wi-fi-Signal).



Abb. 57

Zur Auswahl der Liste von Patienten ein Benutzer ordnet sich zu und, die die Liste "Meine Patienten" auf der Bildschirmseite Mobile Launcher Central bilden,

berühren Sie das Symbol (Abb. 57 A).

Danach wird die folgende Bildschirmseite angezeigt (Abb. 58 - "Konfiguration Meine Patienten").





Ein Patient kann durch Berühren des entsprechenden "Vierecks" gewählt/abgewählt werden. Jedes Viereck entspricht einem Bett. Zusätzlich kann der Benutzer alle Patienten auswählen oder die Auswahl aufheben, indem er das Kästchen oben rechts markiert (Abb. 59 **D**).



Abb. 59

Die Symbole rechts von den Namen der Patienten (Abb. 59 **A**) haben die folgenden Bedeutungen:

Der Patient gehört zu "Meine Patienten" eines anderen Benutzers. Es ist immer noch möglich, den Patienten zu wählen. Falls zwei Benutzer den gleichen Patienten wählen, wird der Patient unter "Meine Patienten" für beide Benutzer eingeordnet.

Image: - Der Patient wird nicht überwacht. D.h. ein anderer Benutzer hat ihn/sie übernommen, aber zu diesem Zeitpunkt wird er/sie aufgrund eines Ausfalls der Wi-fi-Verbindung (zum Beispiel) von niemandem überwacht.

Wenn kein Symbol vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Patient zu keiner Liste "Meine Patienten" gehört und nicht überwacht wird.

Die in Abb. 59 B angegebenen Filter machen folgende Anzeigen möglich:

- alle Patienten;
- nur die zugewiesen Patienten ("Meine Patienten");
- nur die Patienten, die nicht überwacht werden.

Das Symbol, das in Abb. 59 **C** zu sehen ist, ermöglicht das Zurückschalten zur Bildschirmanzeige mit der Liste "Meine Patienten".

## 2.10 Patientenauswahl/-zuordnung, Module und Domäne

Im vorliegenden Dokument wurde der Begriff "Patientenauswahl/-zuordnung" verwendet, um die Operationen, bei denen ein Patient ausgewählt wird, generisch zu bezeichnen, um einige Operationen an ihm innerhalb der Mobile Launcher-Umgebung durchzuführen. Dennoch wäre es für einige der unten aufgeführten Module vorzuziehen, über "Bettenauswahl/Zuweisung" zu sprechen.

Die wesentlichen Unterschiede sind im Folgenden dargestellt:

- Eine Anwendung kann innerhalb der Domäne oder ohne Domäne betrieben werden;
  - Die Module Smart Central, Vitals und Voice Notes arbeiten innerhalb der Domäne. Dies bedeutet, dass sie Betten oder Patienten innerhalb der gleichen Domäne des Benutzers auswählen können;
  - Das Identity-Modul arbeitet ohne Domäne. Dies bedeutet, dass Identy auch f
    ür Patienten außerhalb der Benutzerdom
    äne eine Assoziation zwischen Patient und Ger
    ät herstellen kann;
- Eine Anwendung, die in der Domäne arbeitet, kann Betten oder Patienten bearbeiten;
  - Das Smart Central Modul verwaltet eine Bettenauswahl (da es wichtig sein kann, Daten von Geräten zu verfolgen, die von einem Bett eines noch nicht identifizierten Patienten stammen). Dies bedeutet, dass Smart Central leere Betten auswählen oder zuweisen kann;
  - Die Module Vitals und Voice Notes übernehmen die Patientenauswahl (denn es wird davon ausgegangen, dass die geplante Parametererfassung an bereits aufgenommenen und identifizierten Patienten durchgeführt wird). Dies bedeutet, dass durch Vitals und Voice Notes kein leeres Bett ausgewählt werden kann.

## 2.11 Geräteverfügbarkeit

Die Einstellung der Geräteverfügbarkeit ist nützlich, wenn der Benutzer zeitweise als "nicht verfügbar" betrachtet werden muss. Dies kann vom Benutzer durch geeignete Aktionen in der mobilen Anwendung oder (falls konfiguriert) durch Platzieren des Geräts in die Dockingstation ausgelöst werden.

## 2.11.1 Einstellung durch den Benutzer

Innerhalb der mobilen Produktanwendung kann der Benutzer das Gerät als "nicht verfügbar" festlegen. Für alle Geräte der Station werden die Betten des "nicht verfügbaren" Geräts als "unbeaufsichtigt" betrachtet. Trotzdem empfängt das als "nicht verfügbar" eingestelltes Gerät weiterhin Alarme und Meldungen. In diesem Fall lösen solche Alarme weiterhin Töne und/oder Vibration aus.

Tippen Sie auf das Symbol in Abb. 60 A oder Abb. 61 A, um das Gerät als "nicht verfügbar" festzulegen;



Die folgende Dialogmeldung erscheint und fordert den Benutzer zur Bestätigung auf:



> Tippen Sie auf **OK**, um das Gerät als nicht verfügbar festzulegen.

Die Startseite des Launchers ändert sich wie in Abb. 64 dargestellt.

\_



Tippen Sie auf das Symbol in Abb. 64 A oder Fig 65 A, um das Gerät als "verfügbar"  $\geq$ festzulegen;

Die folgende Dialogmeldung erscheint und fordert den Benutzer zur Bestätigung auf:



 $\geq$ Tippen Sie auf **OK**, um das Gerät als nicht verfügbar festzulegen.

Die Startseite des Launchers ändert sich wie in Abb. 60 dargestellt.

## 2.11.2 Einstellung über Docking-Station

Die Docking-Station ist ein Zubehörgerät, mit dem mobile Geräte aufgeladen und Netzwerkverbindungen aufrechterhalten werden können. Es kann eine bestimmte Anzahl von mobilen Geräten hosten, sodass der Benutzer ein ungeladenes Gerät mit einem voll aufgeladenen Gerät auswechseln kann.

Ein bestimmter Konfigurationsparameter muss eingestellt werden, um das Gerät als "nicht verfügbar" zu betrachten, wenn es sich in der Docking-Station befindet.

Die Betten des "nicht verfügbaren" Geräts werden als "unbeaufsichtigt" betrachtet und der Benutzer wird abgemeldet. Das als "nicht verfügbaren" eingestellte Gerät bleibt jedoch mit dem mobilen Server verbunden und empfängt weiterhin Alarme und Meldungen. In diesem Fall lösen solche Alarme keine Geräusche oder Vibrationen aus.

## 2.12 Aktualisiert die Installation (APK-Dateien)

Wann immer ein Software-Update verfügbar ist, wird auf der Startseite (Abb. 68) eine zusätzliche Zeile angezeigt.



In dieser Situation wird auch eine Warnmeldung für den Benutzer (Abb. 69) angezeigt:

➡ DIGISTAT Mobile • jetzt ~	
Warnung	
Update verfügbar	

So installieren Sie die Software-Updates:

> Berühren Sie die in Abb. 68 **A** angegebene Zeile.

Bei Myco 1 und Myco 2 Geräten reicht dies aus, um die Aktualisierung abzuschließen.

In allen anderen Fällen, insbesondere auf Android 7+-Geräten, prüft die Mobile Launcher-Anwendung zunächst, ob sie der Benutzer berechtigt hat, Anwendungen aus unbekannten Quellen zu installieren (Abb. 70):



Abb. 70

Drücken Sie die Taste "EINSTELLUNGEN" in Abb. 70, um die Installation des Updates zu gestatten, oder drücken Sie die Taste "ABBRECHEN", um die Installation des Updates zu stoppen.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt (Abb. 71):

Schalten Sie den Schalter in Abb. 71 A mit der Aufschrift "Von dieser Quelle gestatten" um und drücken Sie dann die Taste "Zurück" auf dem Gerät (das ist eine Systemtaste und wird in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben).



Abb. 71

Wenn alle bei der Erstinstallation der Mobile Launcher-Anwendung angeforderten Berechtigungen erteilt wurden, wird der folgende Bildschirm angezeigt (Abb. 72):



Abb. 72

Drücken Sie die Taste "INSTALLIEREN" in Abb. 72, um die Installation abzuschließen, oder die Taste "ABBRECHEN" in Abb. 72, um die Installation abzubrechen.

## 2.13 Widgets

Das Produkt setzt eine Reihe von Widgets um, d. h. grafische Steuerelemente, die bestimmte Aktionen des Benutzers erleichtern sollen.



Abb. 73

Im vorliegenden Absatz wird das Widget in Bezug auf die gesamte mobile Produktumgebung angezeigt.

## 2.13.1 Anmelde-Widget

Das Anmelde-Widget ermöglicht es dem Benutzer, sich in der mobilen Produktanwendung zu authentifizieren und Patienten zu suchen und auszuwählen. Um solch eine Funktion nutzen zu können, muss der Benutzer folgendermaßen vorgehen:

> Das in Abb. 73 **A** gezeigte Symbol auf dem Bildschirm drücken und loslassen.

Das Anmelde-Widget wird standardmäßig auf dem Bildschirm in der Größe 1 x 1 platziert(Abb. 74).



Abb. 74

Das Symbol in Abb. 74 A drücken, um sich im Produkt zu authentifizieren (Abb. 75).



Abb. 75

Nach der Authentifizierung zeigt das Anmelde-Widget den aktuell angemeldeten Benutzer an:



Abb. 76

Das Symbol in Abb. 74 A oder Abb. 76 A lange drücken und loslassen, um Ausziehpunkte für die Größenänderung des Widgets anzuzeigen (Abb. 77 links, wenn der Benutzer nicht angemeldet ist, rechts, wenn der Benutzer angemeldet ist):





Einen der beiden Ausziehpunkte berühren und bewegen und dann den Desktop-Hintergrund drücken, um die Abmessungen des Widgets auf 2 x 1 zu ändern:



Abb. 78

Das Symbol in Abb. 78 A antippen, um auf die Funktion Patientensuche & auswahl zuzugreifen (Abb. 79).



#### Abb. 79

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn der Benutzer angemeldet ist. Wenn der Benutzer nicht angemeldet ist und das Symbol in Abb. 78 **B** gedrückt wird, wird außerdem das Fenster zur Authentifizierung angezeigt.

Nach der Patientenauswahl zeigt das Anmelde-Widget den aktuell gewählten Patienten (Abb. 80) an:



#### Abb. 80

In diesem Fall erneut das Anmelde-Widget drücken, um die Hauptseite der mobilen Anwendung anzuzeigen (Abb. 81):



Abb. 81

Bitte beachten Sie, dass bei einem 2 x 1 Widget einige Patientennamen zu lang sein können, um korrekt angezeigt zu werden. In diesem Fall schlagen wir vor, das Widget noch einmal zu vergrößern. Das Anmelde-Widget kann tatsächlich auf  $3 \times 1$ ,  $4 \times 1$  und  $5 \times 1$  skaliert werden:



Abb. 82

Wenn sich der Benutzer abmeldet, während ein Patient ausgewählt ist, zeigt das Anmelde-Widget eine "leere Ansicht", d. h. es werden weder Benutzer noch Patient angezeigt.